
14305/AB XXIV. GP

Eingelangt am 26.06.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Unterricht, Kunst und Kultur

Anfragebeantwortung

Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0161-III/4a/2013

Wien, 20. Juni 2013

Die schriftlichen parlamentarischen Anfragen Nr. 14587/J-NR/2013, Nr. 14588/J-NR/2013, Nr. 14589/J-NR/2013, Nr. 14590/J-NR/2013, Nr. 14591/J-NR/2013, Nr. 14592/J-NR/2013, Nr. 14593/J-NR/2013, Nr. 14599/J-NR/2013 und Nr. 14603/J-NR/2013 betreffend Inklusion an Neuen Mittelschulen im Bundesland Wien, im Bundesland Tirol, im Bundesland Steiermark, im Bundesland Salzburg, im Bundesland Niederösterreich, im Bundesland Kärnten, im Bundesland Burgenland, im Bundesland Oberösterreich und im Bundesland Vorarlberg, die die Abg. Dr. Walter Rosenkranz, Kolleginnen und Kollegen am 26. April 2013 an mich richteten, werden wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 6:

Es wird bemerkt, dass weder allgemein noch bei Standorten der Neuen Mittelschule Maßnahmen der Inklusion und daran anknüpfend sonderheilpädagogische Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler erhoben werden und liegen diese demnach zentral in dieser Form nicht vor.

Die Bundesministerin:

Dr. Claudia Schmied eh.